

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.04.2011

überarbeitet am: 08.04.2011

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: KARABLOCK**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Rodentizid**
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Kwizda-France SAS  
30 avenue de l'Amiral Lemonnier  
78160 Marly-le-Roi, France  
Tel.: 0033-(0)1 39 16 09 69  
Fax: 0033-(0)1 39 16 47 07  
ah@kwizda-france.com
- **Vertrieb:**  
Kwizda Agro GmbH  
Dr. Karl Lueger-Ring 6  
A-1010 Wien  
Tel.:0043-(0)5-997710  
<http://www.kwizda-agro.at>
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**  
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

**2 Mögliche Gefahren**

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.**
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach der Richtlinie 98/8/EG bzw. dem Biozid-Produkte-Gesetz (BGI. 105/2000) eingestuft und gekennzeichnet. Die Einstufung und Kennzeichnung erfolgt hierbei nach Maßgabe der Richtlinien 67/548/EG sowie 99/45/EG.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Entfällt**
- **R-Sätze: Keine**
- **S-Sätze:**
  - 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
  - 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
  - 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
  - 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
  - 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
  - 49 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.04.2011

überarbeitet am: 08.04.2011

**Handelsname: KARABLOCK**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Sonstige Gefahren**  
Kann sich bei hohen Temperaturen unter Bildung giftiger Gase zersetzen.  
Im Brandfall können reizende und möglicherweise giftige Gase durch thermische Zersetzung oder Verbrennung entstehen.  
Gefährlich für Hunde und Katzen.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Mäuse- und Rattenköderblöcke auf Basis von Bromadiolon (0,05 g/kg)

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 28772-56-7	Bromadiolon	0,005%
EINECS: 249-205-9	T+ R27/28; T R48/24/25; N R50/53 GHS06 Akut Tox. 1, H300; Akut Tox. 1, H310; GHS08 STOT wdh. 1, H372; GHS09 Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410	

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen.  
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Nach Hautkontakt:**  
Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.  
Bei Spontanerbrechen Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr).
- **Hinweise für den Arzt:**  
Aufgrund der Antivitamin K-Wirksamkeit des Präparates können bei Verschlucken Störungen der Blutgerinnung sowie spontane, schwer stillbare Blutungen auftreten. Gegebenenfalls Prothrombin-Bestimmung durchführen.  
Antidot: Vitamin K (Phytomenadion)

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.04.2011

überarbeitet am: 08.04.2011

**Handelsname: KARABLOCK**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Nach Verschlucken übermäßig großer Mengen können Übelkeit, Erbrechen, Appetitsverlust, extremer Durst, Lethargie, Durchfall und Blutungen auftreten.
- **Risiken:**  
Signifikante Exposition (zB Verschlucken) kann gerinnungshemmende Auswirkungen haben und bestehende Blutgerinnungsstörungen verstärken.  
Dieses Produkt enthält möglicherweise Weizen, der eine allergische Reaktion bei empfindlichen Personen verursachen kann.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Wassersprühstrahl, Wasserdampf, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel oder Schaum  
Halonfeuerlöscher
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung reizender Gase möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**  
Ungeschützte Personen fernhalten.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden.  
In fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend gemäß den Vorschriften entsorgen.  
Kontaminierte Flächen mit viel Wasser und Reinigungsmittel säubern.  
Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Köder immer geschützt vor Nicht-Zielorganismen auslegen! Daher speziell in Tierhaltungen und Stallungen die Beköderungsstellen abdecken oder Köderstationen verwenden, um den Nagern das Gefühl der Sicherheit zu geben und eine gesundheitsschädliche Beeinträchtigung von

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.04.2011

überarbeitet am: 08.04.2011

**Handelsname: KARABLOCK**

(Fortsetzung von Seite 3)

Menschen, Haus-, Nutz- und Wildtieren zu vermeiden. Nicht einnehmen! Räume und alle anderen Örtlichkeiten, in denen Köder ausgelegt wurden, sind für Kinder und Haustiere verschlossen zu halten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung kühl und trocken lagern.  
Vor Feuchtigkeit schützen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.  
Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.
- **Maximale Lagertemperatur:** 40 °C

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Es sind entsprechende technische Maßnahmen zu ergreifen, um eine möglichst geringe Konzentration in der Luft zu gewährleisten.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.  
Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
- **Atemschutz:** Im Normalfall nicht erforderlich. Gegebenenfalls geeignetes Filtergerät verwenden.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Bei Kontamination waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial** Nitril, Butyl
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**  
Schutzbrille empfehlenswert.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.04.2011

überarbeitet am: 08.04.2011

**Handelsname: KARABLOCK**

(Fortsetzung von Seite 4)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Aussehen:**
  - Form:** Fest (Köderblock)
  - Farbe:** Rot
- **Geruch:** Leichter Getreidegeruch
- **pH-Wert:** Keine Daten verfügbar.
- **Zustandsänderung**
  - Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Keine Daten verfügbar.
- **Flammpunkt:** Keine Angabe
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Spezifische Dichte bei 20°C** 1200 kg/m<sup>3</sup>
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht flüchtig
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Unlöslich.

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Übermäßige Hitze, offene Flammen
- **Zu vermeidende Bedingungen** Vor Feuchtigkeit schützen.
- **Unverträgliche Materialien:** Säuren, starke Alkalien, Oxidationsmittel
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung Bildung giftiger Dämpfe möglich.

**11 Toxikologische Angaben**

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

**28772-56-7 Bromadiolon**

Oral	LD50	25 mg/kg (Katze)
		11,81 mg/kg (Hund)
		0,56 - 0,84 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1,30 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50	0,43 µg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
  - **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- (Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.04.2011

überarbeitet am: 08.04.2011

**Handelsname: KARABLOCK**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Gesundheitsschädlich bei wiederholtem Verschlucken.  
Bromadiolon hebt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes auf und erzeugt innere Blutungen. Gefahr kumulativer Wirkung bei Menschen und Nichtzieltieren.  
Hauptsymptome bezogen auf den reinen Wirkstoff: Nasenbluten, Zahnfleischbluten, Blutspucken, Auftreten multipler oder breitflächiger Hämatome, i.a. plötzliches Auftreten eines ungewöhnlichen Visceralschmerzes, Blutspuren im Harn;

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

#### 28772-56-7 Bromadiolon

EC50/48h (dynamisch)	2 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EbC50/96h (statisch)	0,017 mg/l (Alge, <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
LC50/96h	> 8 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Der Wirkstoff Bromadiolone hat ein geringes Bioakkumulationspotential, wenig oder gar keine Mobilität im Boden und ist nicht persistent im Boden oder Wasser.

#### · Vogeltoxizität:

#### 28772-56-7 Bromadiolon

Oral	LD50	138 mg/kg (Perlhuhn ( <i>Colinus virginianus</i> ))
------	------	---

#### · Auswirkungen auf Nützlinge:

#### · Regenwürmer:

#### 28772-56-7 Bromadiolon

LC50/14d	> 3,55 mg/kg Boden (Regenwurm)
----------	--------------------------------

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:**  
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog 07 04 13:** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

#### · Ungereinigte Verpackungen:

#### · Empfehlung:

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.04.2011

überarbeitet am: 08.04.2011

**Handelsname: KARABLOCK**

(Fortsetzung von Seite 6)

Nicht völlig restentleerte Behälter Sonderabfallsammler übergeben und nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** Kein Gefahrgut
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht erforderlich.

### 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

R27/28 Sehr giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R48/24/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal Concentration, 50 percent

LD50: Lethal Dose, 50 percent

EC50: maximal Effective Concentration, 50 percent

EbC50: Median effective concentration for biomass (algae)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

- **Daten gegenüber der Vorversion geändert --**